

2025/26

eMobility

Die ganze Vielfalt intelligenter Ladelösungen
Privat | Gewerbe | Öffentlich

E-MOBILITY
@HOME

VARIANTEN DER PRIVATEN
LADEINFRASTRUKTUR

ÜBER-
SCHUSS-
LADEN

SO KOMMT SONNE
IN DEN AKKU

AUF DER
SICHEREN
SEITE

LADELÖSUNGEN FÜR DEN
ÖFFENTLICHEN RAUM

eMobility 2025/26

LADELÖSUNGEN, DIE PASSEN

Die Elektromobilität steht im Zentrum der Mobilitätswende – und leistungsstarke, innovative Ladelösungen sind ihr Rückgrat. Ohne eine effiziente und flächendeckende Ladeinfrastruktur bleibt die Vision einer nachhaltigen Mobilität unerreichbar. Technologischer Fortschritt und die zunehmende Verknüpfung von Energiesystemen treiben diese Entwicklung mit beeindruckendem Tempo voran.

Die Qualität der Ladeinfrastruktur spielt dabei eine entscheidende Rolle. Ob private, gewerbliche, halböffentliche oder öffentliche Anwendungen – alle Projekte erfordern passgenaue Lösungen und eine professionelle Umsetzung. Das geschulte Elektrofachhandwerk kümmert sich für Sie nicht nur um die fachgerechte Installation, sondern gewährleistet auch die Einhaltung sicherheitsrelevanter Standards, wie etwa der richtigen Leitungsquerschnitte, Absicherungen oder Überspannungsschutzmaßnahmen. Ein abschließendes Übergabemessprotokoll rundet die Umsetzung ab.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und spannende Perspektiven rund um Ladelösungen. Lassen Sie sich inspirieren und finden Sie die passende Infrastruktur für Ihre Bedürfnisse. Gemeinsam gestalten wir die Mobilität der Zukunft – nachhaltig, leistungsstark und innovativ.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Planung Ihrer Mobilitätsprojekte!

LEGENDE			
Anschlussart	Zugangsberechtigung	Zähler	Sonstiges
 Kabellänge	 RFID	 Eichrechtskonform	 Dienstwagen geeignet
 Steckdose	 APP	 Elektronisch	 PV Überschussladen
	 Schlüssel	 MID	 Schutzart

Bildnachweis:

iStock: Titelbild, Seite 3, 10

Fotolia: Seite 38, 39, 42

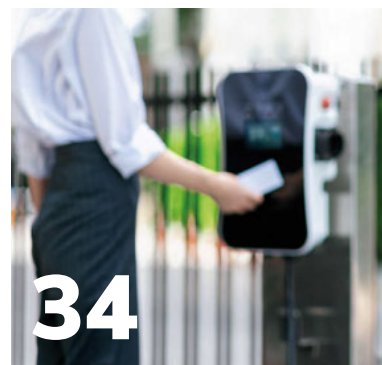
AI Bilder: Seite 3, 5, 18

Compleo: Seite 3, 24, 25

Adobe Stock: Seite 3, 4, 5, 10, 11, 28, 34, 42, 43

In Zusammenarbeit
mit der Agentur NITRIBITT
und dem Projektteam unseres Elektrogroßhandels.

INHALT



REDAKTION



Die Wallbox – ganz schön was auf dem Kasten	Seite	4
Laden ist nicht gleich laden - Unterschiede im Überblick		10
Bidirektionales Laden - Das E-Auto als Stromspeicher		18
Wie Elektroinstallationsbetriebe die Chance der AFIR nutzen können		24
Mit PV-Überschuss E-Flotten laden		28
Auf der sicheren Seite - Anforderungen an Zahlungsmöglichkeiten		34
Wussten Sie		38
Mythen vs. Fakt		42
Gewinnspiel		43

PRODUKTE UND ZUBEHÖR



PRIVAT	Seite	6
--------	-------	---



GEWERBE		19
---------	--	----



ÖFFENTLICHER BEREICH		31
----------------------	--	----



ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE		40
-------------------------	--	----

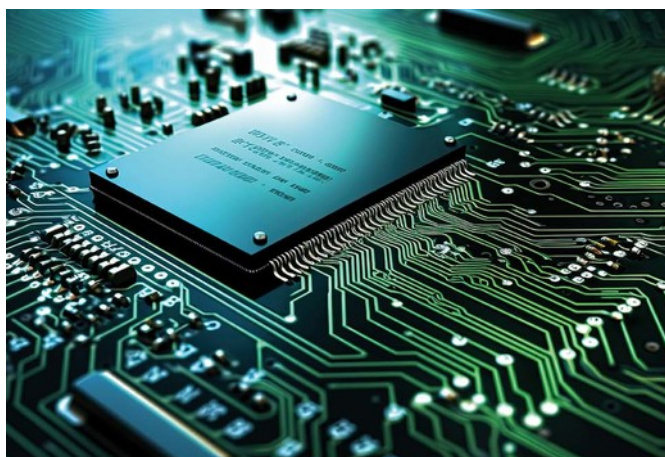


Die Wallbox – ganz schön was auf dem Kasten

Sie sind die stillen Helden der Elektromobilität: Wallboxen haben sich von einfachen Ladegeräten zu hochkomplexen, smarten Systemen mit vielfältigen Funktionen entwickelt.

Mehr Computer als Steckdose

Wallboxen hängen heute hunderttausendfach in Garagen, Carports und an Außenstellplätzen und versorgen die E-Autos ihrer Besitzer mit Strom. Die Karriere der kleinen Kästen begann um 2010 – parallel zur Einführung der ersten serienmäßig produzierten Elektrofahrzeuge wie dem Nissan Leaf und dem Tesla Roadster.



Die frühen Wallboxen boten Ladeleistungen von 3,7 bis 7,4 kW, was für kleinere Batterien ausreichend war. Der Fokus lag auf der grundlegenden Ladefunktion, die Installationen waren oft rudimentär, ohne integrierte Kommunikationstechnologien.

Die funktionellen Basics sind auch heute noch wichtig: Eine Wallbox ist nach wie vor das Verbindungsstück zwischen Elektroauto und Stromnetz.

Vereinfacht gesagt sorgt sie dafür, dass genau die richtige Menge an Strom für den Ladevorgang eines E-Autos verwendet und der Akku möglichst schnell geladen wird. Gleichzeitig wird von der Wallbox der Stromfluss überwacht, geregelt und eine Überspannung verhindert.

Moderne, intelligente Wallboxen bieten dank spezieller Software über die reine Ladelösung hinaus zahlreiche Zusatzfunktionen. So lassen sich Ladezeiten planen, die Ladeleistung anpassen und über einen integrierten Stromzähler individuelle Statistiken zum Ladeverhalten und den durchgeführten Aufladungen abrufen.

Zudem bieten moderne Wallboxen eine LAN- oder WLAN-Anbindung, die Softwareupdates, Fernsteuerung, Datenüberwachung und die Integration in Smart-Home-Systeme ermöglicht.

Immer mehr Modelle unterstützen PV-Überschussladen (s. Seite 28) und bidirektionales Laden (s. Seite 18). Sollen mehrere Elektroautos gleichzeitig geladen werden – wie beispielsweise der Zweitwagen, ein Dienstwagen oder Fahrzeuge von Nachbarn in gemeinschaftlicher Nutzung –, empfiehlt sich eine Wallbox mit integriertem Lastmanagement. Diese smarte Funktion verteilt die verfügbare Ladeleistung auf alle Fahrzeuge und verhindert eine Überlastung.

Ladekabel und Stecker

Wallboxen sind entweder mit einer Ladebuchse oder einem fest integrierten Ladekabel ausgestattet. Ein fest installiertes Kabel hat den Vorteil, dass das Ladekabel des Autos nicht vor jedem Ladevorgang extra aus dem Kofferraum geholt werden muss.

Ladebuchsen hingegen reduzieren die Vandalismusgefahr, was insbesondere bei frei zugänglichen Wallboxen wichtig ist. Bezüglich der Steckervariante bestehen mittlerweile kaum Unterschiede: In Europa ist der Typ-2-Stecker bereits seit über zehn Jahren Standard.

Lediglich ältere E-Auto-Modelle benötigen gelegentlich noch einen Typ-1-Stecker. In solchen Fällen lässt sich der Anschluss an die Wallbox problemlos mit einem Adapterkabel herstellen.



Wallbox inside: Ein Blick unter die Haube

FI-Schutzschalter

Überwacht Fehlerströme und schaltet das System im Gefahrenfall ab, um Schäden durch Defekte in der Zuleitung zu vermeiden. Elektronische FI's sind direkt auf der Platine verbaut.

Installationsschutz

Ferngesteuerter Ein-/Aus-Schalter, der die präzise Steuerung des Ladevorgangs ermöglicht.

Phasenstromerkennung

Misst kontinuierlich, ob das E-Auto den Strom gleichmäßig über die Phasen bezieht. Wird eine Phase überlastet, stoppt der Ladevorgang.

Gleichstrom(DC)-Fehlerstrommodul

Schützt die Wallbox und das Heimnetz vor fehlerhaften DC-Strömen, die vom Fahrzeug ausgehen könnten.

Energiezähler

Erfasst den Stromverbrauch in Kilowattstunden (kWh).

Logging Gateway

Speichert Zählerdaten, um eine rechtskonforme Abrechnung sicherzustellen und Manipulationen zu verhindern.

Notfall-Kondensator

Sorgt bei Stromausfällen dafür, dass der Stecker entriegelt wird, um das Fahrzeug sicher und ohne Beschädigungen abkoppeln zu können.

Backend

Neben dem EVCC ist es das „zweite Gehirn“ der Wallbox. Verarbeitet die Daten des EVCC und des Energiezählers und kann den verfügbaren Strom intelligent auf mehrere Fahrzeuge verteilen.

Electric Vehicle Charge Controller - EVCC

Kommunikationszentrale, die den Ladevorgang zwischen E-Auto, DC-Fehlerstrommodul und Phasenstromerkennung koordiniert.





Terra AC Wandladestation



Einfach zu installieren, einfach in Betrieb zu nehmen und einfach zu wartende Lösung durch den optimierten Installationsprozess für Software und Hardware. Um den effizientesten Installationsprozess anzubieten, optimiert ABB den Ablauf. Sparen Sie Zeit und verwalten Sie Ihren Tagesablauf, während Sie sich vor, während und nach der Installation auf den Premium-Support von ABB verlassen können.

- Sparen Sie Zeit und installieren Sie beruhigt dank unseres schnellen und effizienten Installationsprozesses
- Schnelle und einfache Konfiguration
- Überprüfen Sie den Installationsstatus einfach in der App
- Vertrauenswürdige Lösung (ABB-Standards)
- Bieten Sie Ihren Kunden ein kostengünstiges Ladeerlebnis

Die ABB Terra AC-Wallbox bietet eine gute Ladelösung für Elektroautos in Privathäusern und Unternehmen. Dank smarter Features ist sie in der Lage, ihren Stromverbrauch zu regulieren und den Ladevorgang zu optimieren. Dies inkludiert die intelligente Nutzung von PV-Strom und Einbindung in ein Smart-Home. Vielfältige Konnektivitätsoptionen, wie WLAN, Bluetooth und Ethernet, erlauben eine einfache Steuerung und Integration. Integrierte Schutzvorrichtungen, einschließlich DC-Fehlerstromüberwachung und Überspannungsschutz, schützen sowohl den Benutzer als auch das Fahrzeug.

PTB-Varianten ermöglichen eine genormte Abrechnung im öffentlichen Bereich oder unterstützen Dienstwagenfahrer bei ihrer täglichen Ladung zu Hause, um steuerlich alle Informationen darzustellen.

BxHxT 195x110x320mm, Wandmontage, 11kW, Ladepunkte: 1, IK08.

[817 1903](#)
[770 8747](#)

Ladekabel
Steckdose, Eichrechtskonform





Charge Amps Luna

[527 7200](#)



Leicht und schnell zu installieren - erschwinglich, leistungsstark, zukunftssicher und effizient - das ist unsere neue **Charge Amps Luna**. Mit minimalen Dimensionen von 21x8x22 cm und gerade einmal 1,4 Kilo ist die neue Charge Amps Luna eine der kleinsten und stärksten Wallboxen am Markt. Mit einer Ladekapazität von bis zu 22 kW und einem bereits integrierten RCD Typ B, lädt Luna Ihr Elektrofahrzeug schnell und zuverlässig. Durch die ISO 15118-integrierte Hardware, in Kombination mit Over-the-Air Updates, bleiben Sie in Zukunft mit Funktionen wie Plug&Charge, Vehicle2X und vielem mehr, immer auf dem aktuellen Stand.

Erhältlich in 3 verschiedenen Farben: Dark Grey, Silver, Pearl White.

BxHxT 210x80x220mm, Wandmontage, 22kW, Ladepunkte: 1, Ladestandard Mode 3, Ladestrom 1-3-phasig, integrierter Fehlerstromschutzschalter Typ B, Anschluss WLAN, 4G LTE, Bluetooth, IK10.





Charge Amps Aura

[522 8709](tel:5228709)



Die Wallbox ist OCPP-kompatibel und kann mit dem bevorzugten Cloud-Dienst verbunden oder der **Charge Amps Cloud** genutzt werden. Es können zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit bis zu 22 kW pro Ladepunkt geladen werden. **Charge Amps Aura** wird aus nachhaltig recyceltem Aluminium hergestellt. Die Nutzung verschiedener RFID-Karten, hohe Schutzklassifizierungen, integrierter RCD Typ B oder auch automatisierte Ladeberichte sind Vorteile der **Charge Amps Aura**.

BxHxT 367x405x159mm, Wandmontage, Aluminiumgehäuse, 2x22kW, Ladepunkte: 2, Ladestrom 1-oder 3-phasig pro Ausgang, WLAN, LAN, 4G, IK10.



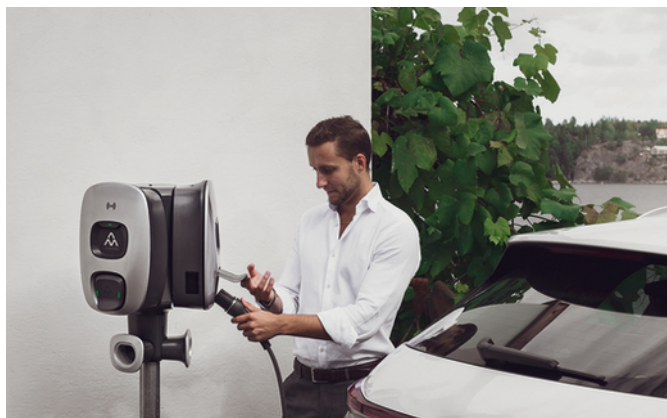
Charge Amps Dawn

[516 3317](tel:5163317)



Die **Charge Amps Dawn** ist mit einem zertifizierten MID-Meter ausgestattet, welcher genau anzeigt, wie viele kW zum Laden Ihres Fahrzeugs verwendet wurden. Ebenso wurden eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) vom Typ B und DC-Fehlerstromschutz verbaut. Es ist möglich zahlreiche Ladestationen in Reihe zu schalten. Eine Anbindung über OCPP ist ebenso möglich. Die **Charge Amps Dawn Professional DE** ist zudem als eichrechtskonforme Ladestation erhältlich.

BxHxT 250x378x145mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Ladepunkte: 1, WLAN, 4G, LAN (optional), IK10.



Charge Amps Amp Guard

[516 3318](tel:5163318)



Der **Charge Amps Amp Guard** ist eine Ergänzung für Ladestationen. Der Leistungswächter wird im Schaltschrank montiert und kann leicht über die **Charge Amps Cloud** mit der Ladestation gekoppelt werden, um einen dynamischen Lastausgleich zu ermöglichen. Vorteilhaft sind die kompakten Maße, die Verbindung per Wifi oder LAN sowie die Handhabung von bis zu 63 Ampere. Darüber hinaus ermöglicht der Amp Guard, in Kombination mit den **Charge Amps** Ladestation, das Laden von PV-Überschuss aus Ihrer Solaranlage.



Wallbox witty solar

:hager



Die intelligente Ladelösung witty solar für maximalen Eigenverbrauch bei minimalen Kosten. Die Ladelösung, erhältlich einzeln oder im Set, bestehend aus Ladestation, Energiezähler und dem intelligenten Energiemanagement Controller, der die Energieströme lenkt. Das System ist zukunfts offen: Es können auch Wärmepumpen, Heizung, Lüftung, Klima-Aktoren oder der Energiespeicher flow in das System eingebunden werden.

BxHxT: 250,5x549x173mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, Ladepunkte: 1, intelligentes Energie- und Lademanagement, 4 Lademodi, automatische Phasenumschaltung, Energiespeicher flow nachrüstbar, bis zu 7 Ladestationen vernetzbar.

[817 3312](tel:8173312)

[817 3452](tel:8173452)

22 kW, 3-phasig

Kit mit Energiemanager flow und Netzzähler



Energiemanager

[889 6221](tel:8896221)

:hager



Der Energiemanager steuert intelligent alle angeschlossenen Verbraucher, wie z. B. Ladestation, Wärmepumpe, Klimageräte, Heizung. Der Energiemanager zur Montage auf DIN-Hutschiene ist das zentrale Steuergerät zum Regeln von bis zu 7 Ladestationen witty solar verhindert die Überlast des Netzanschlusses. Das Gerät kann als Direktmessung von Strömen pro Phase bis 63A eingesetzt werden. Mit integriertem Überlastschutz für die Hausinstallation zur Verhinderung von Netzausfällen, Lastmanagement zur Vermeidung von Schiefasten aufgrund stark ungleichmäßiger Belastung der Außenleiter bei Ladevorgängen und intelligentes Management der Energiespeicherung und Eigennutzung für mehr Autarkie beim Hausverbrauch.

Zukunftsfähig, durch updatefähige Software, Energiespeicher flow jederzeit nachrüstbar, Visualisierung durch App oder Anbindung an domovea Smart-Home-Steuerung, schnell und einfach installiert, ortsunabhängige Installation mit der Hager Cloud.





Laden ist nicht gleich laden

Erst eine eigene Wallbox macht das Laden eines E-Autos zum bequemen Unterfangen. Aber aufgepasst: Für die Anschaffung gelten abhängig von den Wohn- und Eigentumsverhältnissen unterschiedliche Voraussetzungen.

Private Wallboxen sind ein wichtiger Baustein für die Energiewende und die Verbreitung der Elektromobilität. Sie fördern die Nutzung erneuerbarer Energien, ermöglichen eine dezentralere Energieversorgung und tragen zur Stabilisierung des Stromnetzes bei. Durch ihren Komfort und ihre Flexibilität machen sie Elektrofahrzeuge für viele Menschen zu einer praktikablen und attraktiven Alternative.

Das Laden eines E-Autos mittels einer Wallbox weist je nach Wohn- und Nutzungsszenario einige Besonderheiten und Unterschiede auf. Diese betreffen insbesondere den rechtlichen Rahmen, die Abrechnung des Stroms sowie die Anforderungen an Installation und Wartung.

Reine Privatnutzung im Einfamilienhaus

Die Installation einer Wallbox in einem privat genutzten Einfamilienhaus ist in der Regel unkompliziert, denn der Eigentümer kann frei über die Anschaffung und Platzierung seiner Ladeeinrichtung entscheiden. Nach der Festlegung auf eine bedarfsgerechte Ladeleistung und Ausstattung (z.B. Zugangskontrollen oder Smart-Home-Integration) sollten die technischen Voraussetzungen des Hauses geprüft werden. In der Regel ist ein dreiphasiger Stromanschluss (400 V) erforderlich. Ein Elektriker kann überprüfen, ob der Hausanschluss die notwendige Leistung bereitstellt oder ob Anpassungen erforderlich sind. Bevor es zur Installation kommt, muss der Meldepflicht Genüge getan werden.

Seit März 2019 schreibt der Gesetzgeber vor, dass alle Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge vor der Installation beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden müssen – unabhängig von ihrer Leistung. Für Ladeeinrichtungen mit einer Leistung über 11 kW ist zudem eine Genehmigung des Netzbetreibers erforderlich. Die Installation selbst muss von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden und den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen. Dazu zählt die Integration eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter) vom Typ B oder A-EV, der speziell für Ladeeinrichtungen vorgesehen ist. Empfehlenswert ist ein Inbetriebnahmeprotokoll, das die korrekte Installation dokumentiert und als Nachweis für den ordnungsgemäßen Zustand der Anlage dient.



Privathaus mit gewerblicher Nutzung

Ob selbstständiger Architekt mit Büro im Wohnhaus oder Angestellter mit Dienstwagen: Soll die Wallbox auf dem eigenen Grundstück auch zum gewerblichen Laden genutzt werden, muss eine klare Trennung zwischen privatem und geschäftlichem Stromverbrauch erfolgen. Daneben entstehen steuerliche und dokumentarische Pflichten.



Für den selbstständigen Architekten ist natürlich die Frage interessant, ob die Kosten für die Wallbox und deren Installation als Betriebsausgaben geltend gemacht werden können. Sie können, jedoch nur in dem Umfang, der der betrieblichen Nutzung entspricht. Wird das Fahrzeug beispielsweise zu 60 % beruflich genutzt, können auch 60 % der Kosten für die Wallbox und deren Installation als Betriebsausgaben angesetzt werden. Ein Arbeitnehmer wiederum kann auf unterschiedliche Arten zu seiner Wallbox kommen: Der Arbeitgeber kann die Kosten für die Wallbox komplett übernehmen, er kann sie bezuschussen oder die Box im Rahmen eines Leasings dem Arbeitnehmer überlassen.

Je nach Kostenmodell greifen unterschiedliche steuerliche Regelungen, die im Einzelfall abzuwägen sind.

Um den betrieblichen Ladestromverbrauch korrekt abrechnen zu können, muss dieser kWh-genau erfasst werden. Dafür kann zwischen zwei Varianten gewählt werden: Entweder wird ein separater Stromzähler montiert, oder es wird ein Wallbox-Modell gewählt, das einen integrierten Zähler (MID-konform) besitzt. Verfügt diese Wallbox zusätzlich über eine Zugangskontrolle, kann auch ein eventuell vorhandenes Privatfahrzeug geladen werden.

Mehrfamilienhaus mit Hausverwaltung

In einem Mehrfamilienhaus gestaltet sich die Installation einer Wallbox deutlich komplexer, da in der Regel mehrere Parteien und die Hausverwaltung involviert sind. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung von Wohneigentum (WEMoG) am 1. Dezember 2020 wurden immerhin klare Verhältnisse für Wohnungseigentümer und Mieter geschaffen: Wer eine Eigentumswohnung in einer verwalteten Immobilie besitzt, hat ein Anrecht auf die Installation einer Lademöglichkeit.

Die Eigentümerversammlung kann den Antrag nicht ablehnen, sondern nur über die Gestaltung mitentscheiden. Denn einfach eine Box an den eigenen Zähler anschließen ist nicht erlaubt. Der Hintergrund ist verständlich: Wenn in großen Garagen jeder seine eigene Lösung sucht, könnte das Stromnetz überlastet werden. Dann haben vielleicht die Besitzer der ersten fünf oder zehn Ladepunkte noch Glück, aber weitere Anschlüsse verträgt das Netz nicht. Die meisten Hausverwaltungen kennen das Thema mittlerweile und empfehlen Systeme mit Lastmanagement.

Vereinfacht gesagt, verteilt das den vorhandenen Strom auf die Autos auf, die gerade laden, oder nimmt sie vorübergehend ganz vom Netz.

Und Mieter? Die richten ihre Anfrage an den Vermieter, der diese ebenfalls nicht mehr grundsätzlich ablehnen darf. Schwierig wird die Situation nur dann, wenn der Vermieter besondere Gründe zur Verweigerung hat, zum Beispiel indem er auf bestehenden Denkmalschutz verweist.



DIE UNTERSCHIEDE IM ÜBERBLICK

Eigentumsverhältnisse: Bei privater/gewerblicher Nutzung im Einfamilienhaus gibt es meist klare Eigentumsverhältnisse. In Mehrfamilienhäusern müssen oft Abstimmungen erfolgen.

Abrechnung: Im EFH läuft die Abrechnung über den Haushaltsstrom. Bei gewerblicher Nutzung muss eine klare Trennung zwischen privatem und geschäftlichem Stromverbrauch erfolgen. Im Mehrfamilienhaus sind eventuell separate Zähler und eine abgestimmte Abrechnung nötig.

Rechtliche Vorgaben: Bei gewerblicher Nutzung gibt es steuerliche und dokumentarische Pflichten. In Mehrfamilienhäusern können bei der Installation und der Abstimmung mit der Hausgemeinschaft Hürden auftreten.



PRIVAT

KATHREIN
Digital Systems GmbH



Wallbox

BxHxT 300x440x159mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, automatische Phasenumschaltung, Vernetzung auch mit OCPP und TCP/IP, Montage an Kathrein-Stelen möglich, IK10.

KWB-AC40-11-P-A

[384 5879](#)

anthrazit

Vernetzung LAN, WLAN

[384 5887](#)

anthrazit

Vernetzung LAN, WLAN, LTE

KWB-AC40-11-P-W

[384 5880](#)

weiß

Vernetzung LAN, WLAN

[384 5888](#)

weiß

Vernetzung LAN, WLAN, LTE



KATHREIN
Digital Systems GmbH

Wallbox

BxHxT 300x440x159mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, automatische Phasenumschaltung, Vernetzung auch mit OCPP und TCP/IP, Montage an Kathrein-Stelen möglich, IK10.

KWB-AC40-11-C750-A

[384 5875](#)

anthrazit

Vernetzung LAN, WLAN

[384 5883](#)

anthrazit

Vernetzung LAN, WLAN, LTE

KWB-AC40-11-C750-W

[384 5876](#)

weiß

Vernetzung LAN, WLAN

[384 5884](#)

weiß

Vernetzung LAN, WLAN, LTE





MENNEKES
MY POWER CONNECTION



AMTRON® 4You 110

642 5945

Die Wallbox kann durch auswechselbare Front Cover individuell gestaltet werden, "Einfach einstecken und laden" - zu jeder Zeit, ohne Autorisierung.

BxHxT 223x168x402mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, DC-Fehlerstromerkennung, IK10.



AMTRON® 4You 310

642 5949

Die Wallbox kann durch auswechselbare Front Cover individuell gestaltet werden, LED-Statusanzeige, externer Energiezähler für Solarladen (616 0370) erhältlich.

BxHxT 168x226x402mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, 1- und 3-phasiges Laden, inkl. dynamischer Phasenumschaltung, IK10.



AMTRON® 4You 560

642 5956

Die Wallbox kann durch auswechselbare Front Cover individuell gestaltet werden, LED-Statusanzeige, Abrechnung mit App, mit Bodenbeleuchtung.

BxHxT 168x226x402mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, 1- und 3-phasiges Laden, inkl. dynamischer Phasenumschaltung, Lastmanagement, WLAN/LAN-fähig, MID Zähler, IK10.





PRIVAT



PRACHT®



ALPHA MONO

[462 7319](#)

BxHxT 300x425x181mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, Made in Germany, integrierter TYP-A RCD & DC Fehlstromsensor, geeignet für statisches und dynamisches Lastmanagement bei mehreren Boxen, IK08.



ALPHA XT

[572 5773](#)

BxHxT 300x425x181mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 2, inkl. integriertem Allstromsensitivem RCD, Made in Germany, Integration verschiedener Ladekonzepte, geeignet für statisches und dynamisches Lastmanagement bei mehreren Boxen, IK08.



ALPHA MONO XT BUSINESS

[462 6310](#)

BxHxT 300x425x181mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, MID-Zähler, DC Fehlstromsensor, zeitnutzerbezogene Verbrauchsdatenerfassung, IK08.



ALPHA DUO

[985 6773](#)

BxHxT 300x425x181mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 2, wahlweise 1x11kW oder bis zu 2x6,9kW, integrierter TYP-A RCD & DC Fehlstromsensor, geeignet für statisches und dynamisches Lastmanagement bei mehreren Boxen, IK08.



Evlink Pro AC Wallbox

[471 9561](#)

Schneider
Electric



Über den gut sichtbaren LED Bogen lässt sich der Wallbox Status aus der Ferne ablesen, für die Innen- oder Außeninstallation, Mode 3 Ladung gemäß IEC 61851-1, 6mA Gleichfehlerstromerkennung, Kommunikationsstandard: Bluetooth, Ethernet, Modbus, Modbus TCP, kompatibel mit Mifare Ultralight, Mifare Classic, Mifare Plus.

BxHxT 317x529x153mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Ladepunkte: 1, 3-phasig, OCPP zur Anbindung an ein Backend, IK10.



Schneider
Electric

Zubehör



1) EV Charging Expert - Lastmanagement für EVlink Ladestationen mit dynamischer Regelung von bis zu 100 Ladestationen in max. 20 Zonen. Verbrauchsauswertung sämtlicher Ladestationen.

[129 2045](#)

2) Aluminiumstele in RAL 7016, IK10, Bodenbefestigung: 220x220mm, BxHxT: 285x1383x220mm.

[890 9839](#)

3) Metallic-Kit Wand, Front und Rückseite: Weiß RAL 9003, Seitenabdeckung: Alu grau RAL 9022, Material: Elektrolytisch verzinkter Stahl der Klasse C4M, IK10, BxHxT: 390x783x180,3mm.

[890 9834](#)

4) Metallic-Kit Kabelhalterung, IK10, Zubehör für Pro AC Wand- und Boden-Kits, Alu grau RAL 9022, BxHxT: 160x145x101,5mm

[890 9837](#)





Spelsberg Wallbox Smart Pro



Stilvolles, minimalistisches Design trifft smarte Ladetechnik - das ist starke Power in ihrer schönsten Form. Die Spelsberg Wallbox ist die ideale Lösung für das intelligente Laden von Elektrofahrzeugen. Mit einer Ladeleistung von bis zu 11 kW (3-phasig) und einer flexiblen Ladestromeinstellung sorgt sie für effizientes und sicheres Laden. Die Wallbox kann dank ihres kompakten Designs einfach an Wand oder Stele montiert werden.

Kommunikationsmöglichkeiten wie Modbus, EEBus, SEMP, OCPP-J 1.6 ermöglichen die nahtlose Integration in Energiemanagementsysteme. Durch Funktionen wie RFID-Authentifizierung, Plug & Charge, sowie umfassende Auswertungsmöglichkeiten über die Spelsberg Wallbox App oder externe Backends bleibt der Ladevorgang sicher, transparent und komfortabel. Die Installation der Spelsberg Wallbox erfolgt in sehr kurzer Zeit.

BxHxT 293x293x110mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, intelligente DC Fehlerstromerkennung und Temperaturüberwachung.

[616 1736](#)
[616 1735](#)

Graphite
Polar



Wallbox eBox sr10

hesotec
electrify

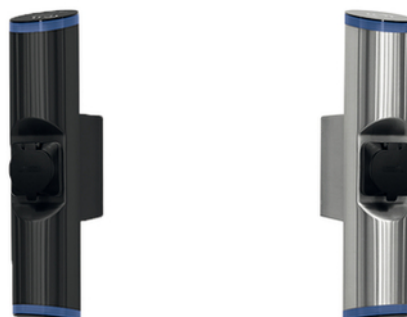


Die sr10 Wallboxen sind ideal für den privaten Gebrauch geeignet. Lieferbar in silber oder schwarz, 11kW oder 22kW und in Smart oder Base. Sie sind leicht zu bedienen und schnell einsatzbereit. Ladedose Typ 2 Verriegelung / Releasefunktion, DC-Fehlererkennung elektronisch, Klimasystem Axiallüfter und Heizung, Schnittstellen WLAN / Digital Input.

Base, BxHxT: 114x585x210mm, 11kW, Ladepunkt: 1, inkl. Zubehör: Wandadapter, RFID Karte, Adapter Digital Input.

[591 2625](#)
[591 2624](#)

schwarz
Edelstahl



Wallbox eBox wr30

hesotec
electrify

Die wr30 Wallboxen sind ideal für den privaten Gebrauch geeignet. Lieferbar in silber oder schwarz, 11kW oder 22kW und in Smart oder Base. Sie sind leicht zu bedienen und schnell einsatzbereit. Kabellängen auch in 4m, 5m und 7m (22kW) oder 8m (11kW) erhältlich. DC-Fehlererkennung elektronisch, Klimasystem Axiallüfter und Heizung, Schnittstellen WLAN / Digital Input.

Base, BxHxT: 527x114x240mm, 11kW, Ladepunkte: 1, Edelstahl, inkl. Zubehör: Wandadapter, RFID Karte, Adapter Digital Input.

[647 8279](#)
[647 8247](#)

Ausführung links
Ausführung rechts





Bidirektionales Laden – das E-Auto als Stromspeicher

Die Idee ist bestehend: Warum einen teuren Stromspeicher für die eigene Photovoltaikanlage kaufen, wenn das E-Auto in der Garage eine große Batterie hat und bei Bedarf Energie ins Hausnetz abgeben kann? Die dafür nötige Technologie nimmt aktuell kräftig Fahrt auf: das bidirektionale Laden.

Beim bidirektionalen Laden wird der in der Fahrzeugbatterie gespeicherte Strom über einen Wechselrichter zurück in Wechselstrom umgewandelt und ins Haus (Vehicle-to-Home) oder das Netz (Vehicle-to-Grid) eingespeist. Haushalte mit PV-Anlage können mit dieser Technologie ihre Energiekosten senken, da selbst produzierte Solarenergie zwischengespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt verbraucht werden kann. Eine vierköpfige Familie könnte mit einer vollgeladenen 50-kWh-Batterie ihren Strombedarf beispielsweise rund vier Tage lang decken.

Zukunftsweisendes Konzept

Vehicle-to-Grid ist aktuell in Deutschland noch nicht möglich, kann perspektivisch aber helfen, das gesamte Stromnetz zu entlasten: Durch eine intelligente Steuerung könnten viele Tausend E-Autos zu einem "virtuellen Kraftwerk" zusammengeschaltet werden und so zur Stabilisierung der Energieversorgung beitragen, etwa während der Bedarfsspitzen am Morgen und am Abend.

Technische Normen und Voraussetzungen Damit bidirektionales Laden funktioniert, müssen das Elektroauto und die Ladeinfrastruktur über die entsprechenden technischen Voraussetzungen verfügen.

2022 wurde mit der ISO-Norm 15118-20 ein internationaler Standard veröffentlicht, der die technischen Anforderungen für die bidirektionale Kommunikation zwischen E-Auto und Ladestation definiert.

Aktuell sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Die Wallbox muss bidirektionales Laden unterstützen
- Das Fahrzeug muss bidirektionales Laden unterstützen
- Fahrzeug und Wallbox müssen über kompatible DC-Anschlüsse verfügen

Das Angebot bidirektionaler Ladestationen ist derzeit noch überschaubar, wächst aber kontinuierlich. Auch immer mehr Fahrzeughersteller bereiten ihre Produkte für die neue Technologie vor. Denn dass sich bidirektionales Laden durchsetzen wird, gilt als nahezu sicher. Die Frage ist nur, wann.

WICHTIG

- Fahrzeug sollte oft vor Ort sein
- Auto-Akku nie vollständig entladen
- Bei Firmenwagen Abrechnungsmodalitäten klären



JOINON

powered by

GEWISS

GEWISS

**I-CON Wallbox**

Auch für den öffentlichen Bereich geeignet, mit vandalismusschutzgeschützter Ladesteckdose oder Ladekabel, Bodenmontage mit Standsäule möglich, Vorkonfiguriert für das reev-Backend. BxHxT 283x435x138mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Ladepunkte: 1, IK10.

[832 1489](#)[832 1488](#)

Ladekabel 5m

Steckdose

**I-FAST Wallbox**

DC Wallbox, mit Ladekabel und Stecker CCS2, Bodenmontage mit Standsäule möglich, Vernetzung via WIFI, Ethernet oder 4G, geeignet für den Betrieb mit dem reev-Backend. BxHxT 610x690x260mm, Wandmontage, Stahlgehäuse, 30kW, Ladepunkte: 1, IK10, IP55.

[816 0015](#)**I-ON Wallbox**

Auch für den öffentlichen Bereich geeignet, vandalismusschutzgeschützte Steckdosen, Vorkonfiguriert für das reev-Backend.

BxHxT 430x614x231mm, Wandmontage, Stahlgehäuse, 2x22kW, Ladepunkte: 2, IK10, IP55.

[832 1491](#)**I-ON Ladesäule**

Auch für den öffentlichen Bereich geeignet, vandalismusschutzgeschützte Steckdosen, Vorkonfiguriert für das reev-Backend.

BxHxT 610x690x260mm, Bodenmontage, Stahlgehäuse, 2x22kW, Ladepunkte: 2, IK10, IP55.

[832 1493](#)



Ladesäule eSat r10

hesotec
electrify



Die Ladesäulen eignen sich besonders für die Implementierung in gewerbliche Fuhrparks sowie für den anspruchsvolleren Privateinsatz. Lieferbar in silber oder schwarz, 11kW oder 22kW und in Smart oder Base. Ladedose Typ 2 mit Verriegelung / Releasefunktion, DC-Fehlererkennung elektronisch, Klimasystem Axiallüfter und Heizung, Schnittstellen WLAN / LAN / Digital Input. Mit einer electrify Smart Box (auf Anfrage) und eLMS (Lastmanagement-Software) auch PV-Überschussladen möglich.

Smart, BxHxT 114x970x114mm, 11kW, Ladepunkt: 1, inkl. Zubehör: Fundamentgestell, RFID Karte (2 Stück), Adapter Digital Input, IK08.

[591 2634](#)



Ladesäule eSat r10 Public

hesotec
electrify

Mit benutzerfreundlich platzierten LED-Farbdisplay - so erhält der Anwender alle relevanten Mess- und Abrechnungsdaten auf einen Blick. Ein weiterer Vorteil: im Standby-Modus können Werbeaner, Logos des Betreibers oder QR-Codes angezeigt werden. Ladedose Typ 2 mit Verriegelung / Releasefunktion, DC-Fehlererkennung elektronisch, Klimasystem Axiallüfter und Heizung, Schnittstellen WLAN / LAN, 2,1 Zoll Farbdisplay, Helligkeits- und Bewegungssensoren.

BxHxT 114x970x114mm, Ladepunkt: 1, Edelstahl, inkl. Zubehör: Fundamentgestell, RFID Karte, Adapter Digital Input, IK08.

[594 3295](#)
[594 3296](#)

11kW
22kW





electrify your life

Stilvolles Design.
Ladelösungen für den
öffentlichen Raum
von hesotec.




Ladesäule eSat r20

hesotec
electrify



Die eSat r20 Ladesäulen eignen sich besonders für die Implementierung in gewerbliche Fuhrparks sowie für den anspruchsvolleren Privateinsatz. Lieferbar in silber oder schwarz, 11kW oder 22kW und in Smart oder Base. Ladekabel Typ 2 Spiralkabel, DC-Fehlererkennung elektronisch, Klimasystem Axiallüfter und Heizung, Schnittstellen WLAN / LAN / Digital Input, WLAN Mesh. Mit einer electrify Smart Box (auf Anfrage) und eLMS (Lastmanagement-Software) auch PV-Überschussladen möglich.

Smart, BxHxT 114x970x114mm, 11kW, Ladepunkt: 1, Edelstahl, inkl. Zubehör: Fundamentgestell, RFID Karte, Adapter Digital Input, IK08.

[591 2642](#)



Ladesäule eSat r20 Public

hesotec
electrify

Mit benutzerfreundlich platzierten LED-Farbdisplay - so erhält der Anwender alle relevanten Mess- und Abrechnungsdaten auf einen Blick. Ein weiterer Vorteil: im Standby-Modus können Werbeanbener, Logos des Betreibers oder QR-Codes angezeigt werden. Ladekabel Typ 2 Spiralkabel, DC-Fehlererkennung elektronisch, Klimasystem Axiallüfter und Heizung, Schnittstellen WLAN / LAN, 2,1 Zoll Farbdisplay, Helligkeits- und Bewegungssensoren.

BxHxT 114x970x114mm, Ladepunkt: 1, Edelstahl, inkl. Zubehör: Fundamentgestell, RFID Karte, Adapter Digital Input, IK08.

[594 3297](#)
[594 3298](#)

11kW
22kW





KATHREIN

Digital Systems GmbH



Wallbox

BxHxT 300x440x159mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Ladepunkte: 1, automatische Phasenumschaltung, Vernetzung auch mit OCPP und TCP/IP, Montage an Kathrein-Stelen möglich, IK10.

519 7033	anthrazit	Vernetzung LAN, WLAN
519 7035	anthrazit	Vernetzung LAN, WLAN, LTE
519 7032	weiß	Vernetzung LAN, WLAN
519 7034	weiß	Vernetzung LAN, WLAN, LTE
833 1716	anthrazit	Stele single
833 1714	weiß	Stele single



AMTRON® Charge Control

[790 7631](#)

MENNEKES
MY POWER CONNECTION

Abrechnung über die Nebenkostenabrechnung, Export von Ladestatistiken, Bedienung über Weboberfläche, Anbindung an Hems via EEBus, SEMP (z.B. SMA) oder Modbus TCP möglich, MID-konformer Energiezähler mit Sichtfenster, Personen- und Leitungsschutz bauseits (FI Typ A), über das Zählerfenster kann der Verbrauch auch außen am Gerät abgelesen werden.

BxHxT 259x475x220mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 11kW, Ladepunkte: 1, IK10.



AMTRON® Professional

+PNC 22 C2 & +TCX PnC 22 C2

MENNEKES
MY POWER CONNECTION

Durch das integrierte Modem eine direkte Anbindung an ein Backendsystem zum Monitoring und zur Abrechnung, hohe Sicherheitsanforderungen und kundenfreundliche Bedienung, Ladestationen können über LAN vernetzt werden, um so das integrierte MENNEKES Lastmanagement zu nutzen, mit integrierter „Plug & Charge“ PnC Funktion wird zukünftiges Laden noch komfortabler, FI-Schutzschalter (Typ A) und LS Schalter sowie DC Fehlerstromüberwachung >6mA beinhaltet.

Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Energie- und Lastmanagement, IK10.

790 7625	Einfach	BxHxT 259x475x220mm
462 6305	Twincharge	BxHxT 492x539x235mm





PRACHT®



GAMMA MONO

[462 6312](#)

BxHxT 245x1002x248mm, Bodenmontage, Aluminium, 11kW, Ladepunkte: 1, integrierte Beleuchtung, 230V/400V, Anschlussklemme bis 10mm², geeignet für dynamisches Lastmanagement, IK08.



GAMMA BUSINESS

[462 6313](#)

BxHxT 245x1002x248mm, Bodenmontage, Aluminium, 11kW, Ladepunkte: 1, integrierte Beleuchtung, 230V/400V, Anschlussklemme bis 10mm², geeignet für dynamisches Lastmanagement, IK08.



GAMMA DUO

[462 6311](#)

BxHxT 218x1002x285mm, Bodenmontage, Aluminium, 2x6,9kW, Ladepunkte: 2, integrierte Beleuchtung, 230V/400V, Anschlussklemme bis 10mm², geeignet für dynamisches Lastmanagement, IK08.





Zukunftssicher durchstarten

WIE ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEBE DIE CHANCE DER AFIR NUTZEN KÖNNEN

Compleo ist einer der führenden Hersteller von Ladeinfrastruktur in Europa und prägt maßgeblich den Ausbau der Elektromobilität. Im Gespräch erklärt Jörg Lohr, CEO von Compleo, warum die AFIR einen wichtigen Wendepunkt für die Branche darstellt und welche Chancen sich für Elektroinstallationsbetriebe daraus ergeben.

Was sind die wichtigsten Anforderungen der AFIR und was bedeutet diese Verordnung für Elektroinstallationsbetriebe?

Die Alternative Fuels Infrastructure Regulation oder kurz AFIR zielt darauf ab, europaweit ein einheitliches und flächendeckendes Netz von Ladeinfrastrukturen für alternative Kraftstoffe zu schaffen. Für Elektroinstallationsbetriebe eröffnen sich spannende neue Möglichkeiten, verstärkt Projekte im zukunftsweisenden Bereich der Elektromobilität umzusetzen. Dabei geht es nicht nur darum, innovative Technologien zu installieren, sondern auch um die Chance, sich mit modernen Standards und Anforderungen weiterzuentwickeln und so den Weg für eine nachhaltige Mobilität der Zukunft zu ebnen.

Die Einhaltung der neuen Anforderungen – etwa bei der Installation von Ladeinfrastruktur mit bestimmter Kapazität und Leistungsfähigkeit – stärkt die Position der Betriebe als Experten auf einem stark wachsenden Markt. Hier können Installationsbetriebe ihre Expertise und Innovationskraft unter Beweis stellen. Sie haben die Möglichkeit, aktiv an der

Gestaltung der Elektromobilität mitzuwirken und die notwendigen Infrastrukturen für eine emissionsfreie Zukunft aufzubauen.

Inwiefern bietet die AFIR Elektroinstallationsbetrieben im Bereich der Ladeinfrastruktur neue Geschäftsmöglichkeiten?

Die AFIR bietet Elektroinstallationsbetrieben große Chancen, da der Bedarf an Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge europaweit wächst. Dadurch entstehen neue Märkte für Installation, Wartung und Instandhaltung. Installateure können langfristige Partnerschaften mit Betreibern, Kommunen und Unternehmen eingehen und sich als Experten in diesem zukunftsweisenden Bereich etablieren. Zudem eröffnen sich neue Geschäftsfelder in der Beratung und Planung von Ladeinfrastrukturen, insbesondere bei der steigenden Nachfrage nach Schnellladelösungen.

Wie können Installationsbetriebe ihre Mitarbeiter auf die Anforderungen von AFIR vorbereiten?

Es gibt bereits eine Reihe von Schulungen und Zertifizierungen, die speziell auf die Installation und Wartung von Ladeinfrastrukturen ausgerichtet sind. Dazu zählen sowohl technische Schulungen für die Installation von Gleichstrom- und Wechselstrom-Ladestationen als auch Weiterbildungen im Bereich der Netzwerkanbindung und Smart-Charging-Lösungen. Einige der wichtigsten Zertifizierungen umfassen die Elektrofachkraft-Ausbildung sowie spezielle Lehrgänge für den Bereich der Ladeinfrastruktur, die von verschiedenen Berufsverbänden und Schulungseinrichtungen angeboten werden.

Es ist auch ratsam, dass Betriebe eng mit Herstellern von Ladeinfrastrukturen zusammenarbeiten, da diese oft maßgeschneiderte Schulungen anbieten, die auf ihre Produkte abgestimmt sind. Auf diese Weise können Installationsbetriebe sicherstellen, dass ihre Teams stets auf dem neuesten Stand der Technik sind und die Anforderungen der AFIR erfüllen.

Was ist bei der Wahl von Ladelösungen zu beachten?

Für Installationsbetriebe ist es entscheidend, Ladelösungen zu wählen, die sowohl einfach zu installieren als auch zukunftssicher und wartungsfreundlich sind. Compleo bietet beispielsweise mit der DUO-Ladestation innovative Features, die den Alltag für Installateure deutlich erleichtern. Der QR-Code mit Display ermöglicht eine schnelle und sichere Abwicklung des Ladevorgangs, ohne dass zusätzliche Hardware wie ein Kartenleser eingebaut werden muss. Dies vereinfacht die Installation und reduziert den Aufwand für nachträgliche Anpassungen.

Zudem bietet der QR-Code eine flexible Lösung, die direkt über das Display der Station genutzt wird und eine einfache Bezahlungsmöglichkeit für Endnutzer bietet – ein wichtiger Faktor, um Kunden eine moderne und benutzerfreundliche Ladeinfrastruktur anzubieten. Ein weiterer Vorteil für Installationsbetriebe ist der Service-RCD, der sich nach einer Auslösung automatisch wieder einschaltet. Das spart Zeit und Kosten, da keine manuellen Eingriffe oder Serviceeinsätze erforderlich sind.

Durch die Wahl von Compleo-Ladelösungen können Installationsbetriebe sicherstellen, dass sie ihren Kunden moderne, sichere und wirtschaftliche Lösungen anbieten, die nicht nur den heutigen Anforderungen gerecht werden, sondern auch für die Zukunft gerüstet sind.

Weiterführende Links:

<https://www.compleo-charging.com/afir-info>

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Industrie/rahmenbedingungen-und-anreize-fuer-elektrofahrzeuge.html>



Jörg Lohr, CEO von Compleo

Wie sieht die Zukunft des Ladens von Elektrofahrzeugen aus?

Für uns steht nicht die Entwicklung immer komplexerer und größerer Produkte im Zentrum der Innovationsbemühungen, sondern die Vereinfachung des Ladevorgangs für den Endnutzer. Ein Schlüsselement in dieser Strategie ist das Konzept des 'Plug-and-charge'. Ziel ist es, das Laden an öffentlichen Stationen so unkompliziert wie möglich zu gestalten – ohne die Notwendigkeit von Bezahlkarten, ohne komplizierte Authentifizierungsprozesse und mit einer automatischen Abrechnung direkt nach dem Einstecken des Ladekabels.

Kompliziertes Laden und die oft undurchsichtigen Bezahlstrukturen sind die größten Hindernisse für eine breite Akzeptanz der E-Mobilität. Daher ist es unser Ziel, diese Barrieren durch einfache und intuitive Ladevorgänge zu überwinden, um so die Massenakzeptanz von Elektrofahrzeugen voranzutreiben.

WAS IST DIE AFIR?

Die AFIR (Alternative Fuels Infrastructure Regulation) ist eine EU-Verordnung, die den Ausbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe wie Strom, Wasserstoff und Erdgas vorantreibt. Ziel ist es, den Verkehr nachhaltiger zu gestalten und die Klimaziele der EU zu erreichen.

Die AFIR legt Mindestanforderungen für Lade- und Betankungsstationen fest und fördert die grenzüberschreitende Nutzung. Damit unterstützt sie die Transformation hin zu klimafreundlicher Mobilität in Europa.

MIT RZB ENERGY
DIE ZUKUNFT GESTALTEN!



Zertifizierte Backends
finden Sie auf unserer Website

MODULAR. NACHRÜSTBAR. ZUKUNFTSSICHER.



www.rzb-energy.de





Ladesäule

BOCARO Light & Charge



Pollerstandrohr aus korrosionsbeständigem Aluminium mit Aluminium-Druckguss Abdeckung, seewasserbeständig pulverbeschichtet. Mit voll umschlossenem Befestigungssockel aus Edelstahl, Masttür mit Dreikantschloss (SW 8). Ladeeinheit in separater Box aus Aluminium. Transparentes Kunststoff-Sichtfenster, zu öffnen über Schlüssellöcher zur Kontrolle/Prüfung von FI und Überspannungsschutz. LED-Schutzabdeckung ESG-Glas, klar. Mit Netzspannungsschutz. Lichtfarbe 830 (Lichtfarbe 840 auf Anfrage lieferbar), Leuchtenlichtstrom 1900lm, Leistungsaufnahme 20W, phasenabschnittsdimmbare. Lieferbare Farben: anthrazit, silber (auf Anfrage). Erhältlich mit 1 oder 2 Ladepunkten (LP).

Standardumfang alle Varianten: Ladecontroller, DC-Fehlerstromerkennung, Lastschutz, RFID Scanner, 1 RFID-Tag je Ladepunkt, LAN Anschluss.

LxBxH: 156x156x1570mm, Light Unit: IK06, Charge Unit: IK08.

[186 7649](#) 22kW, 1 LP

[186 7648](#) 11kW, 2 LP



[186 7647](#) 22kW, 1 LP

[186 7646](#) 22kW, 2 LP



[186 7645](#) 22kW, 1 LP

[186 7644](#) 22kW, 2 LP



Ladesäule

BOCARO Charge



Pollerstandrohr aus korrosionsbeständigem Aluminium mit Aluminium-Druckguss Abdeckung, seewasserbeständig pulverbeschichtet. Mit voll umschlossenem Befestigungssockel aus Edelstahl. Masttür mit Dreikantschloss (SW 8). Ladeeinheit in separater Box aus Aluminium. Transparentes Kunststoff-Sichtfenster, zu öffnen über Schlüssellöcher zur Kontrolle/Prüfung von FI und Überspannungsschutz. Erhältlich mit 1 oder 2 Ladepunkten (LP).

Standardumfang alle Varianten: Ladecontroller, DC-Fehlerstromerkennung, Lastschutz, RFID Scanner, 1 RFID-Tag je Ladepunkt, LAN Anschluss.

LxBxH: 156x156x1150mm, IK08.

[186 7656](#) 22kW, 1 LP

[186 7655](#) 11kW, 2 LP



[186 7654](#) 22kW, 1 LP

[186 7653](#) 22kW, 2 LP



[186 7652](#) 22kW, 1 LP

[186 7651](#) 22kW, 2 LP





Mit PV-Überschuss E-Flotten laden

E-Mobilität und Photovoltaik sind eine Kombination, die für gewerbliche Nutzer wie Unternehmen mit eigenen Fuhrparks, Wohnungswirtschaften und Parkhausbetreiber erhebliche Potenziale birgt. Insbesondere das sogenannte Überschussladen ist wirtschaftlich interessant.

Für das PV-Überschussladen wird eine Solaranlage mit der vorhandenen Ladeinfrastruktur gekoppelt. Sobald die Produktion über dem Eigenverbrauch liegt, fließt der überschüssige Strom in die Akkus von E-Fahrzeugen.

Dies sorgt insbesondere bei großflächigen PV-Anlagen, wie sie beispielsweise auf Gewerbe- oder Parkhausdächern zu finden sind, für erhebliche Vorteile: Unternehmen können nicht nur ihre Energiekosten senken, sondern auch ihre Umweltbilanz verbessern, indem sie den Anteil erneuerbarer Energien an ihrem Gesamtenergieverbrauch erhöhen.

Intelligente Steuerung entscheidend

Um ein System für Überschussladung erfolgreich zu betreiben, bedarf es einer umfassenden technischen Planung und Integration. Die Ladeinfrastruktur muss mit dem Energiemanagementsystem (EMS) der PV-Anlage verknüpft werden.

Dadurch kann in Echtzeit ermittelt werden, wann und wie viel überschüssiger Strom zur Verfügung steht. Ein intelligentes Lastmanagement ist hierbei entscheidend, um die verfügbare Leistung auf die verschiedenen Ladepunkte zu verteilen und die Effizienz zu maximieren.

So kommen die Vorteile des Überschussladens voll zum Tragen, vor allem:

- Umweltfreundliches Laden
- Kostenersparnis von bis zu 70 Prozent
- Unabhängigkeit von Stromanbietern und Preisschwankungen
- Nachhaltigkeit
- Rentabilität der Solaranlage
- Höhere Netzstabilität durch geringe Belastung des Netzes beim Laden

Überspannungsschutz zur Absicherung

Um sowohl die PV-Anlage als auch die angeschlossenen Ladestationen vor Schäden durch Überspannungen zu schützen, ist ein effektiver Überspannungsschutz unerlässlich. Hierbei müssen sowohl die Gleichstrom- (DC-) als auch die Wechselstrom- (AC-) Seite des Systems abgesichert sein, um einen umfassenden Schutz zu gewährleisten.

WICHTIG

- Auf ausreichende Dimensionierung der PV-Anlage achten
- Fahrzeug sollte oft vor Ort sein



Schneider Charge

[832 5940](#)

Schneider
Electric

Einfache Installation ohne spezielles Werkzeug, Wiser App zur Steuerung und Überwachung, inkl. 6mA Gleichstromerkennung (ermöglicht den Einsatz eines FI Typ A), Regelung der Ladeleistung durch den optionalen Schneider Charge Peak Controller ([832 5939](#)) via PLC inkl. Pairing zwischen Peak-Controller und Schneider Charge, Front-LED zur Anzeige des Zustands und einer seitlichen LED zum Überwachen des Verbindungsstatus, auch als Variante mit Kabel (5 oder 7m) erhältlich.

BxHxT 244x342x177mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Ladepunkte: 1, 3-phasig, Kommunikation mit der Wiser App oder Drittanbietern über OCPP, Farbe weiß und grün, IK10.





Kabelaufroller Lavosch Extension 350



[772 9939](#)

11kW, 3-phasig, Wandmontage, stabile Ausführung im Kunststoffgehäuse, zum Anschluss an eine vorhandene Wallbox, Farbe grau, mit 6-poligem Flachsleifring, drehbare Deckenhalterung (320 2937) als Zubehör erhältlich.

8m Auszugskabel (5G2,5+0,5qmm) mit Typ 2 Ladekupplung und Thermoschutz.

2m Anschlusskabel mit Typ 2 Ladestecker, inkl. schwenkbarer Wandhalterung.



Kabelaufroller Lavosch Extension 038



[772 9940](#)

22kW, 3-phasig, Wandmontage, stabile Ausführung im Kunststoffgehäuse, zum Anschluss an eine vorhandene Wallbox, Farbe grau, kugelgelagerte Achse mit 10-poligem Flachsleifring, drehbare Deckenhalterung (320 2937) als Zubehör erhältlich.

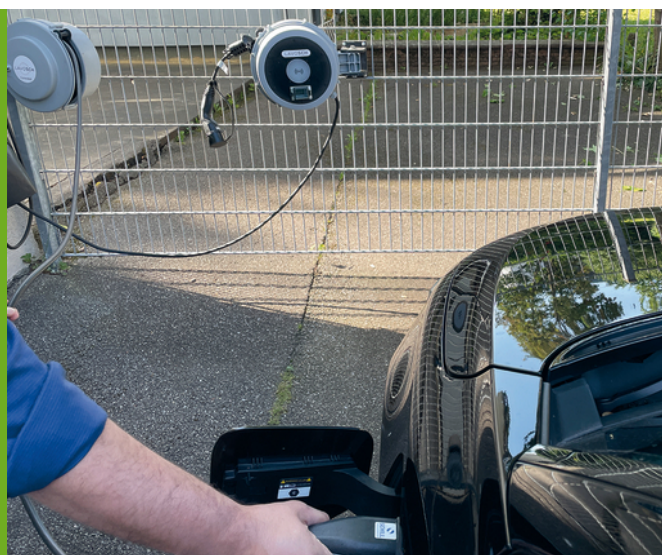
8m Auszugskabel (5G6,0+0,5qmm) mit Typ 2 Ladekupplung und Thermoschutz.

2m Anschlusskabel mit Typ 2 Ladestecker, inkl. schwenkbarer Wandhalterung.



**Einfaches und sicheres Zurückgleiten
des Kabels nach dem Ladevorgang.
Der Aufrollmechanismus schützt
vor Beschädigung und Verunreinigung
des Fahrzeuges und der Kleidung.**

**Stolperfallen, Kabelsalat und
das Überfahren der Ladeleitung
gehören der Vergangenheit an.**



eBOX professional

[618 9507](tel:6189507)



Die eBOX professional ist eine zukunftssichere Ladelösung für Elektrofahrzeuge, ideal für den vernetzten Einsatz im gewerblichen oder auch öffentlichen Bereich. Dank der Konnektivitätsoptionen über WLAN, LAN und 4G-Mobilfunk lässt sich die eBOX professional nahtlos in Backend-Systeme über OCPP 1.6 JSON einbinden. Das Leuchtdesign mit LED-Signature-Ring gibt in Sekundenschnelle visuelles Feedback zum Ladevorgang und bietet eine intuitive Nutzerführung. Mit der Docking-Station eCLICK lässt die Wallbox sich einfach an der Wand oder auf einer Stele montieren.

BxHxT 180x450x170mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Ladepunkte: 1, Plug & Charge ready mit ISO15118.



Compleo DUO SAM

[616 7685](tel:6167685) [616 7683](tel:6167683) fleet



Im Fokus stehen die AFIR- und eichrechtskonforme Abrechnung, der effiziente Aufbau, niedrige Betriebskosten, robuste Betriebsführung und einfache Bedienung. Zwei Service-RCDs sind serienmäßig verbaut und können nach Auslösung durch Hochschieben der Schutzabdeckung automatisch zurückgesetzt werden. Die Selbsttestfunktion mit Backend-Dokumentation spart weitere Kosten.

Mit der Variante DUO fleet und dem Compleo Power-Rail-System können bis zu 30 Ladestationen in Reihe geschaltet werden, so dass keine separate Stromleitung für jede Station erforderlich ist.

BxHxT 400x1441x225mm, Bodenmontage, Kunststoffgehäuse, 2x22kW, Ladepunkte: 2, LAN und 4G, Einhandbedienung, IK10.



Compleo CITO500 PT

[618 9509](tel:6189509)



Mit der CITO 500 kann auch an kleineren Netzanschlüssen Schnellladen realisiert werden. Die Ladelösung erfüllt außerdem die AFIR-Anforderungen. Das integrierte Payment Terminal sorgt für einen transparenten, einfachen und effizienten Betrieb von öffentlich zugänglichen Ladestationen. Es unterstützt alle gängigen Zahlungsarten. Die CITO arbeitet in allen Betriebsarten besonders leise, was den Einsatz in Wohngebieten ermöglicht. Ein komfortables Lastmanagement für Standorte mit mehreren Ladestationen ist inklusive und kann im Cluster mit anderen AC- und DC-Stationen von Compleo betrieben werden.

BxHxT 640x1995x511mm, Bodenmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW AC Dose, 50kW DC Kabel, Ladepunkte: 2, LAN und 4G, Einhandbedienung, IK10.



I-FAST: Die Lösung für ultraschnelles DC-Laden

joinon

powered by
GEWISS



I-FAST DC-Ladestationen

Wallbox und Ladesäulen von 30 kW bis 180 kW

- Smart und schnell laden mit Plug & Charge
- Kompakte Bauweise
- Ganzheitlicher Service aus einer Hand

GEWISS Deutschland GmbH
Industriestraße 2
35799 Merenberg

T +49 6471 / 501 301
E sales-de@gewiss.com
www.gewiss.com

GEWISS



JOIN

powered by
GEWISS

GEWISS



I-FAST Ladesäule

DC Ladestationen für den öffentlichen Bereich, Ladeleistung 60kW (Compact Station) oder 90, 120, 150, 180kW, mit Ladekabel und Stecker CCS2, Vernetzung via WiFi, Ethernet oder 4G, auch in eichrechtskonformer Ausführung, geeignet für den Betrieb mit dem reev-, Chargedcloud- oder Chargepoint-Backend.

BxHxT 800x1900x650mm, Bodenmontage, Stahlgehäuse, Ladepunkte: 2, IK10.

205 6549	60kW
205 6563	90kW
205 6565	120kW
205 6570	150kW
205 6575	180kW





Auf der sicheren Seite

Bei der Installation von Ladelösungen für den öffentlichen Raum gibt es einiges zu beachten. Neben der technischen Ausstattung sind insbesondere die gesetzlichen Vorgaben zur Eichrechtskonformität sowie die Anforderungen an die Zahlungsmöglichkeiten entscheidend.

Wer sein E-Auto an einem öffentlichen oder halb-öffentlichen Ladepunkt lädt, zahlt für den geladenen Strom. Damit Autofahrer nur für die Energiemenge zahlen, die sie tatsächlich beziehen, besteht seit 2019 in Deutschland eine Verpflichtung zur Eichrechtskonformität für Ladestationen im öffentlichen Raum.

Das bedeutet, dass die Lademengen präzise gemessen und transparent abgerechnet werden müssen. Betreiber von Ladestationen sind verpflichtet, geeichte Messsysteme zu verwenden, die eine genaue Erfassung der geladenen Energiemenge sicherstellen. Zudem ist es erforderlich, dass Kunden jederzeit Zugang zu den Messwerten haben und diese nachvollziehen können.

In der Regel geschieht dies über das Display der Ladestation oder über eine App. Um Missverständnisse zu vermeiden, sollten die geladenen Energiemengen, die Ladezeiten und die Kosten verständlich und eindeutig dargestellt werden.

Wann ist eine eichrechtskonforme Wallbox nötig?

Jede öffentliche und halb-öffentliche Ladestation muss eichrechtskonform sein, sobald der Anbieter Ladestrom an Dritte verkauft bzw. die Ladestationen von einem

wechselnden Benutzerkreis verwendet werden, der nicht eindeutig, beispielsweise über eine eigene RFID-Karte, zu identifizieren ist. Hier ist die Faustformel: Berechnen statt Verrechnen = Eichrechtskonform.

Einfach laden, einfach zahlen

Für die Akzeptanz von Ladelösungen im öffentlichen Raum sind die angebotenen Zahlungsmethoden von großer Bedeutung. Um Kunden größtmögliche Flexibilität zu bieten, stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- **RFID-Ladekarten**
- **Lade-Apps**
- **Direkte Zahlung per Kredit- oder Debitkarte**
- **Plug & Charge – Laden ohne Freischalten**

Gesetzlich ist seit dem 1. Juli 2024 für alle neu aufgestellten öffentlichen Ladesäulen in Deutschland vorgeschrieben, dass sie mindestens die kontaktlose Zahlung mit gängigen Kredit- und Debitkarten ermöglichen müssen.

Diese Regelung soll den Zugang zu Ladesäulen erleichtern und die Elektromobilität noch attraktiver machen.

Wallbox witty share

[889 8820](tel:889 8820)

:hager



witty share mit äußerst robustem und langlebigem Gehäuse ist für Stellplätze im Freien ebenso geeignet wie für Tiefgaragen. Die Abrechnung kann über OCPP 1.6 mit allen gängigen Anbietern erfolgen. Der Zugang erfolgt entweder über RFID-Karte oder einen QR-Code des Betreibers. witty share ist schnell und einfach installiert und in Betrieb genommen.

BxHxT: 237x549x173mm, Wandmontage, Kunststoffgehäuse, 22kW, Ladepunkte: 1, 3-phasig, MID-Zähler. Je nach Wahl des Lastmanagers können bis zu 40 Ladestationen miteinander vernetzt werden. Erfüllt ISO 15118. Ein Kabelhalter, RFID Karten und Standfüße für den freistehenden Aufbau sind optional erhältlich, IK10



Lastmanager

:hager

Der Lastmanager sorgt dafür, dass immer die maximale Leistung zum Laden zur Verfügung gestellt wird, ohne den Hausanschluss zu überlasten. Bei dynamischer Regelung misst er den Verbrauch des Gebäudes und nutzt die verfügbare Leistung des Hausanschlusses optimal aus. Pro Lastmanager können bis zu 40 Ladestationen statisch oder dynamisch gesteuert werden. Bei dynamischem Lastmanagement kann der Lastmanager bis zu 40 Ladestationen regeln. Bei statischem Lastmanagement können mehrere Energieverteilungen parallel installiert und somit mehr als 40 Ladestationen geregelt werden.

[817 3500](tel:817 3500)

Lastmanager bis 10 Ladepunkte lokal ohne Backendanbindung

[889 8821](tel:889 8821)

Lastmanager bis 40 Ladepunkte mit OCPP 1.6J für Backend





ÖFFENTLICHER BEREICH



AMEDIO® Professional + PnC 22 & PnC 22



Die AMEDIO® Professional (**Master**) verfügt über hohe Sicherheitsanforderungen, kundenfreundliche Bedienung, Vernetzungsfähigkeit zur Umsetzung anforderungsgerechter Abrechnung, Systemmonitoring und Lastmanagement. Das integrierte 3G / 4G Modem macht eine direkte Anbindung an ein Backendsystem zum Monitoring und zur Abrechnung möglich.

Integrierte „Plug & Charge“ PnC Funktion, integrierter FI-Schutzschalter (Typ A) und LS Schalter sowie DC Fehlerstromüberwachung >6mA, Blitzstrom und Überspannungsschutz Typ 1/2, inkl. 2 RFID Karten.

BxHxT 352x1362x252mm, Bodenmontage, Stahlgehäuse, 22kW, Ladeplätze: 2, IK10.

[790 7607](#) mit MENNEKES ativo Abrechnungsdienstleistung

AMEDIO® Professional (**Slave**).

Wallbox **ohne** Integriertes Modem setzt eine Vernetzung mit einer Professional + (**Master**) Ladelösung voraus.

[790 7601](#) mit MENNEKES ativo Abrechnungsdienstleistung

Wird zur bauseitigen Erstellung eines Fundaments benötigt:

[643 9951](#) Fundament Befestigungsset AMEDIO®

[643 9952](#) Fundamentplatte



PRACHT® V-PORT

**ALS SOLARCARPORT ODER KOMPLETTLÖSUNG INKL.
UNTERVERTEILUNG, WECHSELRICHTER & LADEINFRASTRUKTUR**

- Moduleffizienz 20,6 %
- Für jede Ausrichtung geeignet
- Systemleistung: 5,6 kWp
- Monokristalline Glas-Folienmodule
- Tageslichtdurchlässig
- Schutz vor Schnee, Hagel & Regen

AUCH FÜR WINDLASTZONE 4 UND
SCHNEELASTZONE 3 ERHÄLTlich

GERNE ERSTELLEN WIR IHNEN
IHR INDIVIDUELLES ANGEBOT



SO VIEL GESAMTPAKET, WIE DEIN PARKPLATZ BRAUCHT

ALLES AUS EINER HAND

PV-Modul
Beleuchtung
Ladeinfrastruktur

MODULAR & SYSTEMOFFEN

Bestehende Ladeinfra-
struktur integrierbar
Mehrere V-Ports kombinierbar

DESIGN & MATERIAL

Umweltverträglicher
Holzrahmenbau aus
regionalen Beständen



**MEIN V-PORT
ENTDECKEN**

DAS BIETEN DIE PRACHT LADELÖSUNGEN

Die nötige Ladeleistung hängt davon ab, wie viel Zeit zur Verfügung steht und wie viele Ladepunkte zugänglich sind. Hier bietet PRACHT Lösungen:

Von der Abrechnungsfähigkeit für bspw. den Dienstwagen, das gleichzeitige Laden von bis zu 2 Fahrzeugen und ganz besonders die einfache und verlässliche Handhabung im Alltag.

- Intelligentes Lademanagement
- Moderne Ladeinfrastruktur
- Einfache Installation und Wartung
- Umfangreiches Portfolio
- Temperatur-Management
- Sicherheit, simple Lösungen, Effizienz
- MADE IN GERMANY
- Integration von Abrechnungsmöglichkeiten



**AKTUELLE
LADEHIGHLIGHTS
ENTDECKEN**

WUSSTEN SIE

... dass sich die Diskussion über Tempolimits auf Autobahnen fast erübrigt, da E-Autos aus Effizienzgründen in der Endgeschwindigkeit beinahe immer gedrosselt sind?

... dass Wasserstoff und eFuels zwar alternative Energieträger sind, aber einen deutlich geringeren Wirkungsgrad als ein E-Motor besitzen?

... dass die Feinstaub- und Lärmbelastung in den Innenstädten nahezu verschwinden wird, wenn die Elektromobilität weiter zunimmt?

... dass Raffinerien für die Produktion von Treibstoff rund 1,585 kWh pro Liter benötigen und somit jedes Verbrennerfahrzeug durchschnittlich auch 10 kWh Energie auf 100km verbraucht?

... dass Ladevorgänge auch eine „Zwangspause“ sind, die der Erholung und letztlich der Sicherheit auf der Straße dienen?

... dass man Elektromotoren sehr gut synchronisieren kann, um auch Anhängelasten zu motorisieren und die Zugmaschine zu entlasten?

... dass Mobilien und Immobilien immer weiter zusammenwachsen, da das Fahrzeug immer häufiger Teil des Energiehaushaltes bzw. der selbst erzeugten Energie ist?

... dass ein E-Auto im Durchschnitt rund 2.500 Teile weniger hat, die kaputtgehen können?

... dass die Umweltgefahr durch auslaufende Treibstoffe und Öle bei E-Autos nicht vorhanden ist?

... dass die Windenergie über Nacht optimal genutzt werden kann, da zu dieser Zeit die meisten Fahrzeuge geladen werden?

... dass eine 11-kW-Wallbox privat in der Regel ausreichend ist, da man mit ihr über Nacht mindestens 60 kWh laden kann?

... dass man zukünftig vielleicht seine über PV erzeugte eigene Energie in einer Cloud speichern und an einem externen Lade-punkt abrufen kann?

... dass die Elektromobilität der Zukunft auch heute schon auf dem Wasser und in der Luft angekommen ist, da dort die Effizienz und Umweltver-träglichkeit noch größer ist?

... dass mit zunehmender Elektromobilität die Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut und das Tankstellennetz dünner werden wird?

... dass man ein Elektroauto regelmäßig bremsen muss, um die Bremskraft zu erhalten, da in der Praxis meist nur mit der energiegewinnenden Rekuperation ver-zögert wird?

Fazit: Kraftstoff- und elektrisch betriebene Fahrzeuge mögen äußerlich ähnlich erscheinen, unterscheiden sich jedoch grundlegend in Nutzung, Bedienphilosophie und Außenwirkung. Die Vorteile der Elektromobilität sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser zukunftsweisenden, regenerativen Technologie übertreffen die veraltete, ressourcenintensive Verbrennertechnik bei Weitem.



ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE



Geräteanschluss- kasten

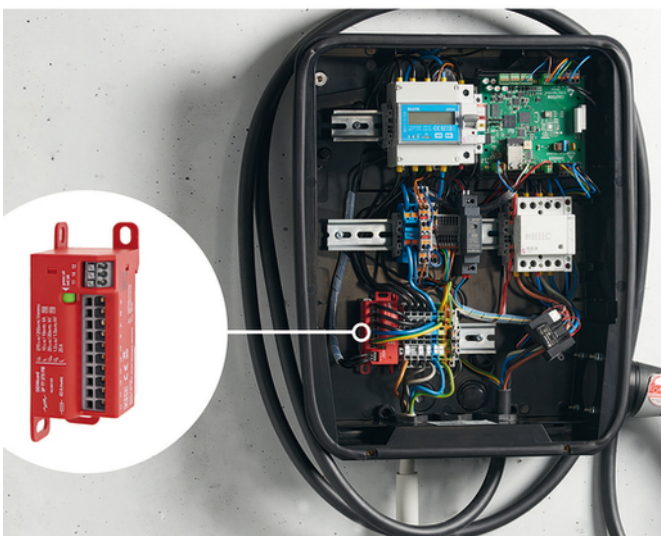
DEHNcube EMOB
für E-Mobility. Mit Überspannungsschutz und Push-in-Klemmen.

[772 2852](#) EMOB 2 16
[772 2853](#) EMOB 2 25
[772 2856](#) EMOB 2 32

Kompakter Überspannungs-Ableiter

DEHNcord 3P 275 FM
Typ 2 + 3 mit FM-Kontakt und Push-in-Technologie, maximale Vorsicherung 40A – 230/400V AC, Montage wahlweise auf Hutschiene oder Anschraubblende.

[289 3166](#) TT



Universeller Überspannungs-Ableiter

DEHNpatch Class EA
Zum Schutz von IP-basierten Netzwerkanwendungen in strukturierten Verkabelungen nach Klasse EA bis 500MHz.

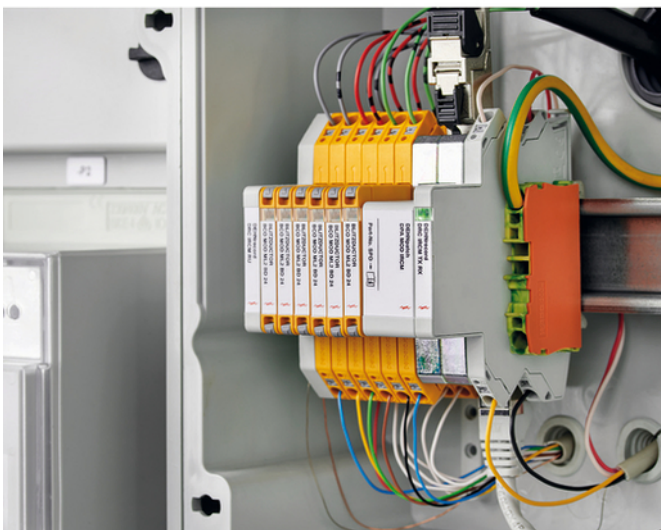
[205 5557](#)



Kombi-Ableiter

BLITZDUCTORconnect ML2 BD24
Platzsparend und modular, in 6mm Baubreite und Push-in-Anschlusstechnik mit Statusanzeige zum Schutz von 1 Doppelader erdpotentialfreier symmetrischer Schnittstellen, mit Signaltrennung für Wartungszwecke.

[798 3028](#)





CHARX SEC-3000

[897 0876](#)

AC-Ladesteuerung mit Embedded Linux System, IEC 61851-1, Stand-Alone Betrieb, Schnittstelle Ethernet (2x), CHARX control modular Systembus, MICRO-USB Typ C, Kommunikationsprotokoll: OCPP 1.6, Modbus/TCP, MQTT, Anschließbare Peripheriegeräte: Energiezähler, RFID, DC-Fehlerstromerkennung, Tragschienenmontage.



CHARX-PROTECT-11-22KW

[641 3023](#)

CHARX protect retrofit, Überspannungsschutz-Set zum Schutz von Ladestationen mit einer Leistung von 11kW-22kW, z.B. Wallboxen. Überspannungsableiter, bestehend aus Basiselement mit Push-in-Anschlussstechnik, Fernmeldekontakt und Schutzsteckern, Nennspannung 230V AC, 3+1-Schaltung.



CHARX - AC-Ladekabel

[813 4204](#) 32A [813 4056](#) 20A

CHARX connect eco, AC-Ladeleitung, mit Fahrzeug-Ladestecker und offenem Leitungsende, zum Laden mit Wechselstrom (AC), mit Schutzkappe, Typ 2, IEC 62196-2, Kabel 5m, schwarz, gerade, 480V.

MYTHOS vs. FAKT

Über Elektromobilität lässt sich vortrefflich streiten – und das nicht nur am Stammtisch. Wir haben gängige Mythen geprüft und einem Faktencheck unterzogen.

Mythos 1: Zu geringe Reichweite

Fakt: Pkw fahren im Schnitt 14–26 km täglich, nur 4 % aller Fahrten liegen über 200 km. Moderne Elektroautos schaffen durchschnittlich 400 km und teils sogar über 600 km. Reichweiten von bis zu 1.000 km sind angekündigt. Für über 95 % der Fahrten reicht dies aus.

Mythos 2: Elektroautos sind teuer

Fakt: Kaufpreise sind oft höher als bei Verbrennern, dafür sind Betriebskosten und Steuern niedriger. Förderungen und sinkende Listenpreise machen den Umstieg attraktiv. Steigende Preise für fossile Kraftstoffe machen Elektroautos langfristig wirtschaftlicher.

Mythos 3: Zu wenig Ladestationen

Fakt: In Deutschland gibt es rund 146.000 öffentliche Ladepunkte (Stand: 09/2024), 26 % mehr als 2023. Davon sind 20 % Schnelllader. Im Durchschnitt liegt die nächste Säule 7 Minuten entfernt, in 82 % der Gemeinden innerhalb von 10 Minuten erreichbar. Laden zu Hause ist ebenfalls oft möglich.

Mythos 4: Umweltschädlicher als Verbrenner

Fakt: Über den gesamten Lebenszyklus emittieren Elektroautos über 70 % weniger Treibhausgase als Verbrenner. Mit der Nutzung von Ökostrom sinkt die Klimabelastung um bis zu 95 %. Batterieherstellung ist ressourcenintensiv, wird jedoch durch die hohe Effizienz ausgeglichen. Recycling und Zweitnutzungszyklen verbessern die Ökobilanz zusätzlich.

Mythos 5: Keine ausreichende Leistung

Fakt: Elektromotoren bieten sofortiges Drehmoment und konstante Leistung, was eine schnellere Beschleunigung ermöglicht – oft sogar schneller als bei Verbrennern. Die Elastizität ist in allen Geschwindigkeitsbereichen hervorragend, was die Sicherheit bei Überholvorgängen signifikant verbessert.



Mythos 6: Im Winter unbrauchbar

Fakt: Elektroautos funktionieren auch bei Kälte. Bei sehr niedrigen Temperaturen sinkt die Reichweite, doch moderne Wärmepumpen minimieren den Energieverbrauch. Selbst mit halb voller Batterie reicht die Energie für einen 12-Stunden-Stau. Nicht zu vergessen: Auch Verbrenner verbrauchen im Winter mehr Kraftstoff.

Mythos 7: Laden dauert zu lange

Fakt: Schnellladestationen laden Elektroautos in 20–30 Minuten von 20 auf 80 %. Sie sind an Autobahnen und Verkehrsknoten verfügbar und ihre Anzahl wächst. Das Positive daran: Ladepausen erhöhen die Sicherheit! Im Alltag laden viele Fahrer günstig und bequem über Nacht zu Hause.

Mythos 8: Gefährlicher als Verbrennerfahrzeuge

Fakt: Elektroautos erfüllen dieselben Sicherheitsstandards wie Verbrenner. Ihre Batterien schalten sich bei Unfällen automatisch ab. Sie brennen statistisch seltener als Benzin. Crashtests zeigen keine erhöhte Gefährdung der Insassen.

Mythos 9: Stromversorgung in Deutschland reicht nicht aus

Fakt: Aktuell sind Elektroautos für weniger als 1 % des Stromverbrauchs verantwortlich. 10 Millionen E-Autos würden etwa 5 % beanspruchen. Intelligente Ladesysteme und Netzausbau sichern die Versorgung. Zudem reduzieren Elektroautos den Energiebedarf, da sie effizienter als Verbrenner sind.



eMobility Online-Gewinnspiel

Haben Sie Strom statt Benzin im Blut? Dann nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und freuen Sie sich mit etwas Glück auf eine smarte Twin-Ladestation oder ein hochwertiges Ladekabel.

1. Preis

Pracht ALPHA DUO

1x 11 kW oder 2x 6,9 kW Wallbox
inkl. RFID-Autorisierung

PRACHT®

Die Wallbox verfügt über eine intelligente Lastverteilung, die jederzeit das bedarfsgerechte und gleichzeitige Laden von zwei E-Autos ermöglicht. Auch wenn nur begrenzt Strom zur Verfügung steht, wird die maximal verfügbare Ladeleistung intelligent auf beide Ladepunkte aufgeteilt – ohne zusätzlichen Installationsaufwand in der vorhandenen Hauselektrik.

Frage 1: Welche Ladeleistung bietet eine typische Wallbox für das Laden zu Hause?

- A) 1,5 kW
- B) 11 kW
- C) 33 kW

Frage 3: Was beeinflusst die Reichweite eines Elektroautos am stärksten?

- A) Die Größe des Autos
- B) Der Fahrstil und die Geschwindigkeit
- C) Die Farbe des Autos

2. Preis

Charge Amps Ladekabel BEAM



Robust gegen raues Wetter und einfacher in der Anwendung: Dank seiner 6 Meter Länge ist das BEAM Ladekabel optimal, um Fahrzeug und Ladestation zu verbinden – und trotzdem leicht verstaubar.

Frage 2: Was bedeutet AFIR?

- A) Alternative Fuels Infrastructure Regulation
- B) Aktive Förderung Innovativer Ressourcen
- C) Autonome Fahrzeuge Intelligente Revolution

MITMACHEN IST GANZ EINFACH!



Scannen Sie den QR-Code und beantworten Sie online folgende Fragen – wir wünschen Ihnen viel Glück!

Das Gewinnspiel startet am 01.04.2025 und endet am 31.10.2025. Zu gewinnen gibt es eine Pracht ALPHA DUO Wallbox und ein Charge Amps Ladekabel BEAM. Der Gewinner wird per Zufallsprinzip ermittelt und per E-Mail Mitte November 2025 benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich volljährige natürliche Personen. Mitarbeiter der FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG oder sonstige Mitarbeiter der Fegime Gruppe sind nicht zur Teilnahme am Gewinnspiel berechtigt.

Veranstalter des Gewinnspiels ist die FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführer Arnold Rauf. Die Daten der Teilnehmer werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. **Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie zu, Ihren Vornamen, den Anfangsbuchstaben Ihres Nachnamens sowie den Ort Ihrer Anschrift im Rahmen der Bekanntgabe des Gewinners in unseren sozialen Medien (Instagram, LinkedIn, Webseite) zu veröffentlichen.** Durch die Teilnahme am Gewinnspiel entstehen keine zusätzlichen Kosten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

UNSERE LIEFERANTEN IN DIESER BROSCHÜRE

